



P r e s s e m i t t e i l u n g

23.04.12/AS

Preis der BürgerStiftung Hamburg für die „Jungen Vorbilder“

Zum achten Mal wird die BürgerStiftung Hamburg am kommenden Mittwoch, 25. April, Hamburger Projekte würdigen, die den Austausch und das Miteinander in der Stadt fördern. Die Vorstandsvorsitzende Johanna von Hammerstein überreicht den erstmals mit 10.000 Euro dotierten Preis „Menschen verbinden – Zukunft stiften 2012“ an das Projekt „Junge Vorbilder“ des Vereins „verikom – Verbund für interkulturelle Kommunikation und Bildung“. Dieses Projekt begleitet und fördert Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe oder beim Realschulabschluss.

Die sogenannten „Mentees“ der 8. bis 11. Klassen werden unterstützt von Mentoren im Alter zwischen 19 und 26 Jahren, die selbst aus Einwandererfamilien stammen. Alle Mentoren haben in Deutschland Abitur gemacht und studieren an einer Universität oder Fachhochschule. Sie sind daher nicht nur Nachhilfelehrer, sondern auch glaubwürdige Vorbilder. Häufig haben sie denselben muttersprachlichen und kulturellen Hintergrund wie ihre jüngeren Tandempartner und ähnliche Bildungserfahrungen.

„Das Preisgeld möchten wir vor allem dazu einsetzen, das Projekt in zwei Richtungen weiterzuentwickeln“, erklärt Projektleiter Dr. Jens Schneider. „Zum einen möchten wir Jugendliche ansprechen, die über die Schule nur schwer erreichbar sind. Das können zum Beispiel Flüchtlingsjugendliche sein oder Jugendliche, die in Sportvereinen aktiv sind oder sich bereits in der Ausbildung befinden.“ Zum anderen solle das Preisgeld Schülerinnen und Schülern zugute kommen, die zwar aus armen Familien kämen, deren Schulleistungen aber zu gut seien, um einen Anspruch auf die kostenlosen Lernförderangebote der Schulen zu haben.

„Oft fehlt diesen Kindern nur ein bisschen Unterstützung, um gut genug zu sein für die Oberstufe und den Weg zum Abitur oder die Gymnasialempfehlung nach der Grundschule,“ so Schneider. „In beiden Bereichen können wir jetzt Zeit und Arbeit in die Konkretisierung der Ideen, die Suche nach Projekt- und Kooperationspartnern sowie die Formulierung von Anträgen bzw. die Akquise von Mitteln investieren.“

Die **BürgerStiftung Hamburg** wurde im Jahr 1999 als Gemeinschaftsstiftung von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern für ihre Stadt gegründet. Sie will dem Gemeinwohl dienen, das Gemeinwesen stärken, Kräfte der Innovation mobilisieren und Hamburgerinnen und Hamburger sowie Unternehmen zu eigener aktiver Beteiligung an gesellschaftlichen Aufgaben anstiften. Die Stiftung konzentriert ihre Arbeit aktuell auf Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligtem Umfeld. Sie fördert und entwickelt Projekte, die Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung geben, das Selbstvertrauen stärken und zur Übernahme von Verantwortung anregen. Die Projekte mit den Schwerpunkten Bildung, Sport und Kultur bieten die Chance, eigene Potentiale zu entdecken und weiter zu entwickeln, und verbessern so die Zukunftschancen der jungen Generation.

Fotos sind erhältlich unter: www.buergerstiftung-hamburg.de / Presse / Pressemitteilungen / Preis der BürgerStiftung Hamburg für die „Jungen Vorbilder“

Pressekontakt: Annette Schmidt / Tel.: 040 / 87 88 969 - 68 / E-mail: annette.schmidt@buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg
Schopenstehl 31 / 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 87 88 969 - 60
Fax: 040 / 87 88 969 - 61
E-mail: info@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de